

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Tischvorlage	Vorlage-Nr:	005/0082/2008
Bekanntgabe:	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	20.11.2008
Unterhaltsmaßnahmen an Straßen und Straßenbeleuchtungen; hier: Bekanntgabe der Verwendung zusätzlich für 2009 beschlossener Haushaltsmittel		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen		
Verfasser: H. Föger		
Beratungsfolge	24.11.2008	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die Verwendung der Haushaltsmittel wird zur Kenntnis gegeben.

Sachstandsbericht:

Im Zuge der Haushaltsberatungen wurde am 13.11.2008 beschlossen, für das Jahr 2009 zusätzliche Mittel für den Unterhalt von Straßen und der Straßenbeleuchtung bereitzustellen:

- 150.000 € für nicht umlagefähige Fahrbahndeckenerneuerungen
- 50.000 € für energetische Sanierungen der Straßenbeleuchtung

Fahrbahndeckenerneuerungen:

Das städtische Tiefbauamt hat die folgenden Erneuerungen von Fahrbahndecken für 2009 ohnehin eingeplant:

Ahnherrnstraße (von Geretsrieder Straße bis Hauerstraße)	32.200 €
Gailoher Weg (Von-Platen-Straße bis Friedrich-Ebert-Straße)	22.000 €
Dr.-Filchner-Straße	82.200 €
Diverse Begleitmaßnahmen mit Leitungsverlegungen der Stadtwerken	33.600 €
Summe:	170.000 €

Mit den zusätzlichen Mitteln in Höhe von 150.000 € können darüber hinaus nachstehende Maßnahmen durchgeführt werden.

Hockermühlstraße (von Kochkellerstraße bis Fallweg)	118.000 €
Lothringer Platz	11.500 €
Blütenstraße	15.500 €
Kleinmaßnahmen (Sanierung von Setzungen)	5.000 €
Summe:	150.000 €

Straßenbeleuchtung:

Bei der Straßenbeleuchtung beabsichtigt das Tiefbauamt die Verwendung der zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € zur energetischen Verbesserung der Beleuchtung im Industriegebiet-Nord.

Dort sind aktuell 127 mit Quecksilberdampf-Hochdrucklampen („HQL“) betriebene Mastaufsatzleuchten vorhanden. Geplant ist ein Komplettaustausch der mit zweimal 125 Watt (HQL) betriebenen Kofferleuchten gegen neue, mit zweimal 70 Watt

(Natriumdampflampen „NAV“). bestückte Kofferleuchten. Ein 70W NAV-Leuchtmittel entspricht von der Leuchtstärke nahezu einem 125W HQL-Leuchtmittel. Die Austauschmaßnahme kostet für das Industriegebiet - Nord insgesamt 75.000 €. Sie kann anstatt in mehreren Etappen - nun dank der Zusatzmittel von 50.000 € im Jahr 2009 als Ganzes realisiert werden. Die Sanierung bewirkt – von Verbesserungseffekten hinsichtlich der CO₂-Einsparung und der Entsorgungsproblematik der Quecksilberdampfleuchtmittel abgesehen - eine jährliche Einsparung von 64.300 kWh, was bei den aktuellen Strompreisen einem Gegenwert von etwa 7.200 € entspricht.

Zu den bei der Demontage anfallenden Kofferleuchten ist anzumerken, dass nur beschädigte Teile entsorgt werden. Die Mehrzahl der Leuchten wird während der Schlechtwetterzeit im Betriebshof aufbereitet, auf NAV-Technik umgebaut und dann wieder in anderen Straßenzügen verwendet. Somit ergeben sich wiederum weitere energetische Verbesserungen.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlage: -----